Fraunhofer IZFP

Joseph-von-Fraunhofer-Preise für das Fraunhofer IZFP

Auszeichnungen für exzellente angewandte Forschung seit 1978

2025

Andrea Mroß und Dr. Thomas Waschkies

Entwicklung des mobilen, ultraschallbasierten Messsystems »AloX« zur präzisen Bestimmung nichtmetallischer Einschlüsse in Aluminiumschmelzen

2002

Bernd Rockstroh, Wolfgang Kappes (Fraunhofer IZFP) | Joachim Montnacher, Jürgen Goetz (Fraunhofer TEG) | Dara Fatehi-Varkani (Fraunhofer IPK)

Joseph-von-Fraunhofer-Sonderpreis zur Thematik »Sicherheit der Radtechnik im Schienenverkehr«: Entwicklung einer mechanisierten und automatisierten Unterflur-Ultraschallprüfeinrichtung (UFPE) für eingebaute ICE-Radsätze

1996

Dr. Eckhard Waschkies

Entwicklung von Ultraschallverfahren zur Online-Überwachung von Punktschweißprozessen

1981

Otto Alfred Barbian und Rudolf Karl Neumann

Entwicklung automatisierter Ultraschallprüfverfahren und -systeme

Seit 1978 verleiht die Fraunhofer-Gesellschaft jährlich den Joseph-von-Fraunhofer-Preis für herausragende wissenschaftliche Leistungen zur Lösung anwendungsnaher Probleme an ihre Mitarbeitenden.

Kriterien für die Auszeichnung mit dem Forschungspreis sind unter anderem die Neuartigkeit des wissenschaftlich-methodischen Ansatzes, der Erkenntnisfortschritt und die Umsetzung der wissenschaftlichen Ergebnisse in die Anwendung.

Im Jahr 2025 wurden drei Joseph-von-Fraunhofer-Preise mit jeweils 50 000 Euro vergeben.